

**Essenz:** Liebliche Kinder, dies ist das wunderbare Geschäft des Vaters, in dem ihr alle Arten Güter finden könnt. Alles in diesem Laden gehört euch.

**Frage:** Warum kann niemand diesen wunderbaren Ladenbesitzer kopieren?

**Antwort:** Weil Er der Schatzmeister aller Schätze ist: Er ist der Ozean des Wissens, des Glücks, des Friedens, der Reinheit – einfach von allem. Ein jeder kann das finden, was er möchte. Die Seelen auf dem Pfad der Anbetung können diese Güter nicht liefern und niemand außer dem Vater kann Sich als „Ozean“ bezeichnen.

**Lied:** Dadurch, dass wir Dich gefunden haben, haben wir die gesamte Welt gefunden...

Om Shanti. Kinder, ihr sitzt jetzt vor dem Unbegrenzten Vater. Er wird „Unbegrenzter Vater“ genannt und Er kann auch als „Unbegrenzter Großvater“ bezeichnet werden. Er vermittelt euch, den unbegrenzten Kindern, unbegrenztes Wissen. Lasst alle begrenzten Dinge los. Beansprucht jetzt von Baba euer unbegrenztes Erbe! Dies ist das einzige Geschäft, in dem ihr alles erhalten könnt. Die Menschen wissen nicht, was sie wollen. Der Laden des Unbegrenzten Vaters ist sehr groß, denn Baba ist der Ozean des Glücks, der Reinheit, der Glückseligkeit und des Wissens. Einige Ladenbesitzer haben auch ein umfangreiches Warenangebot. Baba ist jedoch der Unbegrenzte Vater und Er hat ein unendlich umfangreiches Angebot. Was bietet Er an? Wissen, Glück, Frieden usw. All diese wunderbaren, spirituellen (alokik) Dinge befinden sich in Seinem unbegrenzten Lager. Man erinnert sich an Baba auch als „Spender des Glücks“. Es gibt nur diesen einen Laden. Niemand sonst betreibt so ein Geschäft. Über welches Lager verfügen Brahma, Vishnu und Shankar? Sie haben keins! Der Vater hat das erhabenste Lager und darum wird Er gelobt und deshalb sagt man: „Du bist die Mutter und Du bist der Vater.“ Niemand sonst kann derart verehrt werden. Die Menschen irren umher auf der Suche nach Frieden. Einige brauchen Medizin und andere suchen andere Dinge. All die Geschäfte dieser Welt sind begrenzt. Ein jeder hat nur begrenzte Mittel und allein Baba hat unbegrenzte Schätze im Angebot. Darum preist man Ihn als „Läuterer, Befreier, als Ozean des Wissens und Ozean der Glückseligkeit“. Das alles und noch viel mehr gibt es in Seinem Lager. Wenn ihr eine Liste macht, dann sind es viele, viele Artikel. Kinder haben ein Recht auf den Besitz ihres Vaters, doch kaum jemand begreift, dass wir über all die Dinge, die Baba gehören, verfügen können; eben weil wir die Kinder eines solchen Vaters geworden sind. Shiv Baba inkarniert in Bharat und Er bringt all diese Dinge mit. Man kann nicht zu Ihm gehen, um sie von Ihm zu bekommen. Der Vater sagt: Ich muss hierherkommen. Ich komme in jedem Kreislauf in der Übergangszeit und schenke euch alles. Eure Schatzkammer wird für die Dauer eines halben Kreislaufs gefüllt. Dort geschieht nichts Unvorhergesehenes, so dass ihr nach Mir rufen müsstet. Entsprechend dem Drama-Plan beansprucht ihr eure Erbschaft und dann steigt ihr alle allmählich die Treppe in Form der göttlichen Grade wieder hinab. Ihr seid Seelen, werdet wiedergeboren und verbringt bis zu 84 Leben hier auf der Erde. Die Menschen sprechen zwar darüber, doch sie verstehen die Bedeutung nicht. Statt von 84 Leben reden sie von 8,4 Millionen Leben. Maya veranlasst sie, solche Fehler zu machen. Ihr versteht jetzt die Zusammenhänge, doch schon im Goldenen Zeitalter habt ihr alles wieder vergessen. Allein in dieser Zeit erhaltet ihr Babas gesamtes Schatz-Sortiment und dann regiert ihr im Goldenen Zeitalter. Die Menschen wissen nicht, wer Lakshmi und Narayan das Königreich übergab und wann es existierte. Man erinnert sich jedoch an die Glückseligkeit des Himmels. Baba ermöglicht euch, alle Arten des Glücks zu erfahren. Es kann kein

größeres Glück geben als dieses. Später verschwindet es dann wieder. Nach einem halben Kreislauf kommt Ravan und entreißt euch alles nach und nach. Wenn jemand ärgerlich wird, dann hält man ihm vor, dass er jegliche Vernunft verloren habe. Ihr wart erfüllt mit allen Tugenden, sechzehn himmlische Grade vollkommen, doch diese Grade existieren jetzt nicht mehr. Niemand wird so sehr gelobt wie der Vater. Man sagt: „Wenn ihr Geld habt, dann geht und seht euch um.“ Denkt nur, wie groß euer Reichtum im Himmel war. Jetzt ist davon nichts mehr da. Alles ist verschwunden. Die Seelen sind in ihrem Dharma und in ihrem Karma korrupt geworden und darum verloren sie ihre Reichtümer und sie fielen tiefer und tiefer. Der Vater erklärt: Ich hatte euch grenzenlos wohlhabend gemacht und ihr wart so wertvoll wie Diamanten. Wo habt ihr das alles verloren? Setzt euch jetzt ein und beansprucht erneut euer Erbe. Euch ist klar, dass Baba euch die Erbschaft in Form des Himmels hinterlässt und dass Er sagt: Oh Kinder, erinnert euch an Mich und der Rost, der sich auf euch gebildet hat, wird entfernt. Die Kinder sagen jedoch: „Baba, ich vergesse Dich.“ Was ist das denn?

Wenn ein Mädchen verlobt ist, vergisst sie dann jemals ihren zukünftigen Ehemann? Vergessen Kinder jemals ihren Vater? Baba ist der Spender. Kinder, wenn ihr euer Erbe beanspruchen wollt, dann wendet euch Ihm zu! Der Vater erklärt: Liebliche, geliebte, jetzt wiedergefundene Kinder, wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, dann wird euer Fehlverhalten beseitigt. Es gibt keine bessere Methode. Was immer die Seelen auf dem Weg des Glaubens gemacht haben – ob sie auf Pilgerreisen gegangen sind oder im Ganges gebadet haben – es hat sie auf der Treppe immer weiter hinab geführt. Niemand konnte aufsteigen. Das ist Gesetz! Es ist für alle die Phase des Abstiegs gewesen. Wenn sie sagen, ein Verstorbener habe Befreiung erlangt, dann ist das nicht wahr. Niemand kann vorzeitig nach Hause zurückkehren. Baba ist gekommen, um euch wieder 16 himmlische Grade vollkommen zu machen. In euren Liedern heißt es: „Wir haben keine Tugenden.“ Ihr versteht jetzt, dass der Vater euch tugendhaft macht. Wir waren tugendhaft und anbetungswürdig. Wir hatten unsere Erbschaft auch vor 5.000 Jahren beansprucht. Der Vater sagt: Ich bin gegangen, nachdem Ich euch das Erbe vermacht hatte. Die Menschen in Bharat feiern Shivas Geburtstag, Raksha Bandhan und Dashera, doch sie verstehen die Bedeutung dieser Feste nicht. Sie haben alles vergessen. Der Vater ist hier, um euch erneut an alles zu erinnern. Ihr habt im Goldenen Zeitalter gelebt, doch dann habt ihr das Glück in Form eures Königreiches verloren. Der Vater erklärt: Die gesamte Welt hat jetzt den Zustand völligen Verfalls erreicht, doch es ist immer noch dieselbe Welt. Bharat war neu und es ist jetzt alt geworden. Im Himmel gibt es dauerhaftes Glück. Wenn dann das Leid im Kupfernen Zeitalter beginnt, entstehen all die Veden und Schriften. Erst wenn ihr Bhakti vollendet habt, kann Gott kommen. Der „Tag Brahmas“ und die „Nacht Brahmas“ sind gleich lang. Wissen ist „der Tag“ und Glaube ist „die Nacht“. Die Verfasser der Schriften haben keine korrekte Dauer des Kreislaufes angegeben. Setzt euch zuerst hin und erzählt euren Zuhörern vom Lob Gottes: Der Vater ist der Ozean des Wissens und der Ozean des Friedens. Krishna kann nicht „der Unkörperliche, der Läuterer, der Ozean des Glücks“ genannt werden. Nein! Ihm gebührt ein anderes Lob und das macht einen Unterschied wie der zwischen Tag und Nacht. Shiva wird „Baba“ genannt. Es erscheint nicht richtig, Krishna „Baba“ zu nennen. Das ist ein grober Fehler. Aufgrund vieler kleiner Fehler habt ihr alles völlig vergessen. Der Vater sagt: Ihr könnt diesen Handel niemals mit den Sannyasis tätigen. Sannyasis gehören zum Weg des Rückzugs von der Welt, während ihr den Familienweg geht. Als die Welt lasterfrei war, wart ihr vollständig lasterlos. Dies hier ist die lasterhafte Welt. Die Menschen fragen, ob denn im Goldenen Zeitalter keine Kinder geboren werden und behaupten, dass es dort doch auch das Laster der Lust gegeben haben müsse. Oh! Das Goldene Zeitalter ist eine vollkommen lasterfreie Welt. Wie können Gottheiten, die vollkommen lasterfrei sind, dem Laster frönen? Weiterhin fragen sie, warum es nicht mehr Menschen im Goldenen Zeitalter geben

würde. Nun, es ist nicht möglich, dass dort so viele Menschen leben. Es wird kein anderes Land außer Bharat vorhanden sein. Sie sagen, dass sie dies nicht glauben könnten, wo es jetzt doch so viele Menschen gibt. Tatsächlich verstehen sie überhaupt nichts. Der Vater erklärt, dass Bharat das Paradies war. Jetzt sind die Menschen eisenzeitalterlich geworden und haben nicht mehr Verstand als ein Stein. Kinder, ihr versteht jetzt das Drama. Gandhiji wollte das Königreich Ramas, doch sie haben in den Schriften behauptet, dass das Schauspiel nach dem Mahabharat-Krieg zu Ende sei. Was geschieht dann? Darüber wird nichts gesagt. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch all diese Zusammenhänge. Es ist ganz einfach. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag und so war Shiv Baba definitiv in Bharat anwesend. Er ist der Himmlische Gott, der Vater, und somit wird er definitiv kommen, um die Tore des Himmels zu öffnen. Er kommt jedoch nur dann, wenn die Erde die Hölle ist. Er öffnet die Tore des Himmels und schließt die Tore der Hölle. Wenn die Tore des Himmels offen stehen, werden alle unwiderruflich gemäß dem Drama-Drehbuch nach Hause gehen. Diese Dinge sind überhaupt nicht schwer zu verstehen. Alles Lob gebührt nur dem Vater. Shiv Baba führt nur dieses eine Geschäft, doch Er ist der Unbegrenzte Vater. Bharat erhält in jedem Kreislauf das Glück in Form des Himmels vom Unbegrenzten Vater. Baba etabliert den Himmel und dort herrscht unbegrenztes Glück. Warum sind wir dann alle noch in der Hölle? Niemand versteht das. Der Vater erklärt: Ihr habt dort gelebt und dann seid ihr gefallen. Gottheitenseelen müssen 84 Leben hier auf der Erde verbringen. Jetzt sind sie unrein und werden wieder rein. Es gibt den Geburtstag des Vaters und deshalb gibt es auch den Geburtstag Ravans. Niemand versteht das. Fragt die Menschen, seit wann sie Ravans Bildnis verbrennen. Sie werden antworten, dass es seit ewigen Zeiten so gehalten werde. Es ist allein der Vater, der all diese Geheimnisse lüftet. Es gibt das Lob für diesen Laden des Vaters. Die Menschen können kein Glück, keinen Frieden und keine Reinheit von ihren Mitmenschen kaufen. Kein einziger hat Frieden erhalten. Sie lügen, wenn sie sagen, sie hätten Frieden bei irgendeinem Guru gefunden. Ihr könnt Frieden nur in der Welt der Stille und des Friedens finden.

Wenn hier jemand Frieden findet, dann kommt ein anderer daher und stiftet Unfrieden, so dass dieser Mensch dann nicht in der Lage ist, den Frieden aufrecht zu erhalten. Allein Shiv Baba ist der Ladenbesitzer, der Glück, Frieden und Reinheit anbietet. Jeder kann kommen und kann mit Ihm einen Handel tätigen. Man sieht in Ihm den Geschäftsmann, der mit Reinheit, Glück, Frieden und Wohlstand handelt, einfach mit allem! Es gibt nichts, das nicht zu haben wäre. Ihr erhaltet das Königreich des Himmels. Der Vater ist gekommen, um es denjenigen zu geben, die es gemäß dem Drama von Ihm nehmen müssen. Doch während sie nehmen, werden sie müde. Ich komme, um euch alles zu geben, doch ihr werdet unaufmerksam, wenn es ums Annehmen geht! Die Kinder sagen: „Baba, Mayas Stürme kommen.“ Ja, der Status, den ihr beansprucht, ist sehr erhaben: Ihr werdet Meister der Welt. Ist das etwa eine Kleinigkeit? Deshalb gilt es, sich einzusetzen. Folgt weiterhin Meinem Shrimat. Teilt die ganze Auswahl der Errungenschaften, die ihr von Shiv Baba bekommt, mit euren Mitmenschen. Gebt sie weiter. Wenn ihr rein werden wollt, dann gilt es, die fünf Laster loszulassen. Setzt euch dafür ein, euch an den Vater zu erinnern, denn nur dann wird der Rost schmerzfrei beseitigt. Die wichtigste Sache ist die Erinnerung. Ihr versprecht Baba: „Ich will niemals mehr dem Laster der Lust frönen. Ich will niemals mehr ärgerlich werden.“ Zu dem Zweck bleibt unbedingt in Erinnerung. Wie sonst könnten all die Schulden aus eurem Fehlverhalten getilgt werden? Auf der anderen Seite ist das Wissen sehr leicht: Ihr könnt allen erklären, wie ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid. Es ist die Pilgerreise Erinnerung, die geistigen Einsatz erfordert. Der uralte Yoga Bharats ist berühmt. Welches Wissen hat Shiv Baba vermittelt? Manmanabhav bedeutet: „Erinnert euch konstant an Shiv Baba und euer Fehlverhalten wird sich auflösen.“ Früher habt ihr gesungen: „Wenn Du kommst, dann will ich mich

von allem entfernen und mich nur noch mit Dir allein verbinden. Ich werde mich Dir hingeben. Ich werde an niemanden mehr denken – nur noch an Dich.“ Ihr habt es versprochen. Warum habt ihr es dann vergessen? Man sagt: „Lass deine Hände die Arbeit tun und lass dein Herz beim Geliebten sein.“ Ihr seid Karma-Yogis. Während ihr euren Beschäftigungen usw. nachgeht, solltet ihr euch an den Vater erinnern. Der geliebte Vater sagt: Ihr seid Meine Liebhaber und habt euch einen halben Kreislauf lang an Mich erinnert. Ich bin jetzt gekommen. Wendet euch daher Mir zu! Es ist diese Erinnerung, die ihr fortwährend vergesst. Sie ist das, was geistigen Einsatz erfordert. Wenn ihr kurz davor seid, euren Karmateet-Zustand zu erreichen, dann kann euer Körper nicht fortbestehen. Wenn das Königreich etabliert ist, dann ist es soweit. Zurzeit setzen sich alle für ihr seelisches Wohl ein. Mama und Baba bleiben am längsten in Erinnerung. Sie sind auch in der Subtilen Region sichtbar. Der Vater erklärt: Brahma, in dessen Körper Ich eintrete, befindet sich im letzten seiner vielen Leben. Er setzt sich ebenfalls für sein seelisches Wohl ein. Niemand von euch kann den Karmateet-Zustand jetzt schon erreichen. Wenn es so wäre, dann könntet ihr nicht länger in eurem Körper bleiben. Baba erklärt euch alles sehr klar. Jetzt hängt es vom Intellekt derjenigen ab, die diese Zusammenhänge verstehen müssen! Es gibt nur einen himmlischen Gott. Er allein verfügt über all das Wissen. Er allein ist der Zauberer. Ihr könnt von niemandem sonst das Erbe in Form von Frieden, Reinheit und Glück erhalten. Der Vater erklärt alles sehr klar. Kinder, ihr verinnerlicht Gyan und inspiriert andere, dasselbe zu tun. Ihr erhaltet in dem Umfang eine Erbschaft, in dem ihr dieses Wissen verinnerlicht. Tag für Tag erhaltet ihr sehr nahrhafte Dinge. Seht nur, wie lieblich Lakshmi und Narayan sind! Für euch gilt es, auch so lieblich zu werden wie sie. Achcha.

An euch liebliche, innig geliebte Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Gebt jedem einen Vorrat an Glück, Frieden und Reinheit, so wie ihr es vom Vater erhaltet. Werdet dadurch rein, dass ihr den Lastern entsagt und teilt dann die unvergänglichen Juwelen des Wissens mit euren Mitmenschen.

Werdet so lieblich wie die Gottheiten. Erinnert euch immer an das Versprechen, dass ihr BapDada gegeben habt und werdet durch konstante Erinnerung an den Vater von euren Fehlern befreit.

**Segen:** Möge dir bewusst werden, dass du ein Instrument bist und deshalb auf jeden deiner Gedanken achtest und eine Verkörperung für Lösungen wirst.

Alle schauen auf euch Instrument-Seelen und deshalb müsst ihr besondere Aufmerksamkeit auf jeden eurer Gedanken legen. Wenn ihr euch für irgendetwas entschuldigen müsst, dann werden diejenigen, die euch folgen, ebenfalls viele Entschuldigungen vorbringen. Wenn es euch Instrument-Seelen an irgendetwas mangelt, dann kann das nicht verborgen werden. Legt deshalb besondere Aufmerksamkeit auf eure Gedanken, Worte und Handlungen und werdet Verkörperungen für Lösungen.

**Slogan:** Wissensvolle Seelen haben keinerlei Ego, was ihre Tugenden und Besonderheiten angeht.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyaktes Signal: Um großartig zu werden, verinnerliche die Tugenden der Liebenswürdigkeit und Demut**

Du wirst in deinem Leben die Tugend der Liebenswürdigkeit verinnerlichen, wenn du deine Sanskars leicht machst und all das nicht mehr siehst, was für dich oder für andere Vergangenheit ist. Liebenswürdigkeit ist die Tugend der Seelen mit einem leichten Wesen. Diese Tugend ist sichtbar in ihren Augen, hörbar in ihren Worten und offensichtlich ihrem Benehmen. Mit den zwei Tugenden in Form von Liebenswürdigkeit und Demut kannst du auf konstante Weise ein Weltwohltäter, ein großer Spender und ein Spender von Segen sein und lieferst auf leichte Weise den Beweis deiner Liebe.